

Rüsselhündchen im Leipziger Zoo: Erfolgreiche Zucht und ihre Geheimnisse

Tierpflegerin Janet Pambor erklärt im Podcast „Elefant, Tiger & Co.“ die faszinierende Zucht der Rüsselhündchen im Zoo Leipzig.

Die Faszination um ungewöhnliche Tiere entspringt oft einer Kombination aus Seltenheit und einzigartigen Eigenschaften. Ein solches Tier ist das Rüsselhündchen, eine kleine, insektenfressende Kreatur, die im Leipziger Zoo eine bemerkenswerte Zuchterfolgsgeschichte schreibt.

Der Erfolg der Rüsselhündchen-Zucht im Leipziger Zoo

Im Podcast „Elefant, Tiger & Co.“ erläutert die Tierpflegerin Janet Pambor, warum der Zoo Leipzig die weltweit erfolgreichste Zucht von Rüsselhündchen betreibt. Diese kleinen Tierchen, die nur etwa 500 Gramm wiegen, haben ihre Wurzeln in einer Familie, die, obwohl sie entfernt mit Elefanten verwandt sind, in der zoologischen Gemeinschaft wenig Aufmerksamkeit erhalten hatte.

Herausforderungen und Hoffnung

Die Anfänge der Rüsselhündchen-Zucht waren alles andere als einfach. Janet Pambor beschreibt, dass die Zucht 2019 begann und sie zu Beginn Schwierigkeiten hatte, die Rüsselhündchen aufzuziehen. Eine der ersten Damen, Gisela, fiel wegen einer Erkrankung aus, und Janet musste selbst übernehmen, indem sie die ersten zwei Nachkommen in ihre Obhut nahm. Um die

Aufzucht zu meistern, war es notwendig, Informationen aus New York einzuholen, da bisher nur wenig über diese scheuen Tiere bekannt war.

Einzigartige Eigenschaften der Rüsselhündchen

Rüsselhündchen sind aufgrund ihrer winzigen Statur und ihrem Rüssel nicht nur biologisch faszinierend, sondern auch ein interessanter Teil der zoologischen Vielfalt. Tierpflegerin Pambor beschreibt sie scherzhaft als „eine insektenfressende Ratte“, die den ganzen Tag aktiv ist. Ihr Engagement für die Aufzucht der kleinen Wesen zeigt sich nicht nur in der Zoonhaltung, sondern auch in ihrem persönlichen Alltag, da sie die Tiere oft mit nach Hause nimmt, wenn sie alle vier Stunden gefüttert werden müssen.

Die kulturelle Relevanz und zukünftige Sichtbarkeit

Wie die Popularität und das Interesse an solchen exotischen Tieren beeinflussen die Beziehung der Menschen zu ihrer Umwelt und Tierarten. Dirk Hentze, der Zooreporter, ist nicht der Einzige, der denkt, dass Rüsselhündchen das Zeug für den nächsten Disney-Film haben. Tatsächlich haben sie bereits einen Auftritt in der Neuverfilmung von „König der Löwen“ gehabt, was ihr Potential in der Popkultur und im öffentlichen Bewusstsein verdeutlicht.

Ein Aufruf zum Zuhören

Wer mehr über die spannende Welt der Rüsselhündchen und die Herausforderungen der Zoopfleger erfahren möchte, sollte den Podcast „Elefant, Tiger & Co.“ in der Mediathek anhören. Diese Programme fördern nicht nur das Wissen über seltene Tiere, sondern schaffen auch ein Bewusstsein für den Naturschutz und die wichtige Rolle, die Zoos in der Erhaltung von Arten spielen

können.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de